

**Anlage 2**

zur Mitteilung „Sprachzertifikatsprüfungen“, Jänner 2019)

**Sprachzertifikatsprüfung DEUTSCH mit dem
Verein „ÖSD – Österreichisches Sprachdiplom Deutsch“**

STAND JÄNNER 2019

1) Allgemeines

Die Pädagogische Abteilung in der Deutschen Bildungsdirektion bietet auch in diesem Schuljahr interessierten Schülerinnen und Schülern die Sprachprüfung ÖSD zur Erlangung eines international anerkannten Sprachzertifikats für die deutsche Sprache an. Die Prüfungen werden in Zusammenarbeit mit dem Verein „ÖSD – Österreichisches Sprachdiplom Deutsch“ in Wien durchgeführt.

Die **Deutsch-Prüfungen auf Niveau A2 (ab 14 Jahren) und B1 (ab 16 Jahren)** können für Jugendliche mit Migrationshintergrund (vor allem Nicht-EU-Bürger) interessant sein, die damit eine international anerkannte Zertifizierung ihrer Deutschkenntnisse erhalten.

Die **Deutsch-Prüfungen auf Niveau B2 und C1** wenden sich an Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen. Da immer mehr Universitäten international anerkannte Sprachzertifikate verlangen, kann dieses Angebot für die Studenten von morgen von Nutzen sein. Außerdem entspricht ein Sprachzertifikat Deutsch B2 bzw. Deutsch C1 in Verbindung mit einem Zertifikat Italienisch B2 bzw. C1 dem Zweisprachigkeitsnachweis B2 (ehemals B) bzw. dem Zweisprachigkeitsnachweis C1 (ehemals A). Informationen zur Anerkennung von Sprachzertifikaten für die Zweisprachigkeitsprüfung finden Sie unter <http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/zweisprachigkeit/>.

Wir machen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Prüfungen für den Zweisprachigkeitsnachweis, welche bei der Dienststelle für die Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen abgelegt werden, kostenlos sind.

Diese ÖSD-Prüfungen sind ausschließlich den Schülerinnen und Schülern vorbehalten.

2) Prüfungstermine

Die Frühjahrstermine 2019 für die ÖSD Deutsch-Prüfungen sind folgende:

Frühjahr 2019 Schriftliche Prüfungen:	Einschreibetermin im <u>eigenen</u> Schulsekretariat	Einreichtermin Kandidatenlisten bei der Pädagogischen Abteilung
A2: Dienstag, 30.04.2019	Mo, 25.02.2019	Mi, 27.02.2019
B1: Freitag, 03.05.2019		
B2: Donnerstag, 09.05.2019		
C1: Mittwoch, 08.05.2019		

In der Regel werden die schriftlichen Prüfungen am Vormittag um 8.30 Uhr abgehalten. Die mündlichen Prüfungen werden entweder gleich im Anschluss bzw. am selben Nachmittag oder - bei einer großen Anzahl an Kandidaten - an einem der nachfolgenden Tage durchgeführt. Der Prüfungskalender für die mündlichen Prüfungen wird bei der schriftlichen Prüfung veröffentlicht. Die Prüfungen werden voraussichtlich in Bozen durchgeführt. Die Anmeldungen können ab sofort entgegengenommen werden.

3a) Anmeldung zur Prüfung (innerhalb 25.02.2019)

Die Schülerinnen und Schüler melden sich für die gewünschte Niveaustufe im eigenen Schulsekretariat mittels **schriftlichem Ansuchen innerhalb 25.02.2019** an (Anlage 2a). Das Ansuchen ist ausgefüllt und unterschrieben im Sekretariat der Schule, **gemeinsam mit Ausweiskopie und Einzahlungbestätigung**, abzugeben und gilt als definitive Anmeldung. Die Einzahlung muss **direkt auf das Konto der Schule**



erfolgen. Unvollständige bzw. verspätete Anmeldungen dürfen von den Schulen nicht berücksichtigt werden. Getätigte Einzahlungen werden nicht rückerstattet.

3b) Anmeldung für Wiederholende (innerhalb 25.02.2019)

Kandidaten, die die Prüfung bereits einmal absolviert und nur zu einem Teil bestanden haben (schriftlich, mündlich bzw. einzelne Module bei B1), können erneut zur Prüfung antreten und den nicht bestanden Teil wiederholen. Die Wiederholung einer Teilprüfung (schriftlich oder mündlich) der Zertifikate A2, B2, C1 muss innerhalb eines Jahres nach Bestehen des anderen Prüfungsteiles stattfinden, um das Gesamtzeugnis zu erhalten.

Bei der modularen Prüfung Zertifikat B1 können nicht bestandene Module beliebig oft wiederholt werden. Wer allerdings alle Module an einem einzigen Prüfungstermin oder innerhalb eines Jahres besteht, erhält zusätzlich zu den Einzelzeugnissen ein Gesamtzeugnis.

Die Anmeldung zu den Teilprüfungen erfolgt im eigenen Schulsekretariat mittels vollständig ausgefülltem **Anmeldeformular** (*Anlage 2a*) mit Angabe der abzulegenden Teilprüfung (schriftlich oder mündlich) bzw. des Moduls/der Module (nur bei B1). Der Anmeldung sind **immer die Kopien eines gültigen Lichtbildausweises** sowie der **Einzahlungsbestätigung** beizulegen. Kandidaten mit Teilprüfung/einzelnen Modulen müssen **zusätzlich auch die Kopie des bereits erhaltenen Teildiploms** beilegen.

Auch bei Wiederholungen gilt: unvollständige bzw. verspätete Anmeldungen dürfen von den Schulen nicht berücksichtigt werden. Getätigte Einzahlungen werden nicht rückerstattet.

- 4) Prüfungsteilnehmende mit Einschränkungen/speziellen Bedürfnissen** teilen allfällige Einschränkungen oder spezielle Bedürfnisse (z. B. bei Legasthenie, Dyslexie, Seh-, Sprach-, Hör-, Schreibbehinderung usw.) bereits **bei der Anmeldung** mit (**ärztliche Bescheinigung** beilegen!). Daraufhin können den Interessierten nach Möglichkeit an die Art und Schwere der Einschränkung angepasste Prüfungsbedingungen und -inhalte eingeräumt werden. Diese werden von der ÖSD-Prüfungszentrale in Wien festgelegt und den Kandidaten mitgeteilt. Das Prüfungszentrum ist zur Vertraulichkeit verpflichtet.

5) Anmeldelisten an die Pädagogische Abteilung (innerhalb 27.02.2019)

Die Schulen füllen anhand aller Anmeldeformulare die entsprechenden Tabellenblätter der beiliegenden **Excel-Datei** aus (*Anlage 2b*). Diese Datei wird - zusammen mit **Anmeldeformularen** und **Kopien der Identitätskarten** oder anderer Lichtbildausweise der Prüflinge (bzw. bei Wiederholenden auch eine **Kopie des bereits erhaltenen Teildiploms**) - **innerhalb 27.02.2019** an die zuständige Sachbearbeiterin gemailt (barbara.daverda@provinz.bz.it). Nachträglich eingehende Listen können nicht berücksichtigt werden.

Wir weisen darauf hin, dass **alle Daten des Prüflings** auf dem Zertifikat so aufscheinen werden wie von der Schule mitgeteilt. Zertifikate, die korrigiert und nochmal gedruckt werden müssen, sind extra zu bezahlen. Eine Abgleichung mit den Angaben auf dem Ausweis ist deshalb ratsam.

6) Prüfungsgebühren 2019 (neu!)

Die Prüfungsgebühren sind 2019 leicht angestiegen. Da ab nun auch die Prüfungen A2, B2 und C1 halbm modular (nur schriftlich oder nur mündlich) abgelegt werden können, hat sich auch die Berechnung der Gebühren geändert. Bei B1 wird die jeweilige Anzahl der abzulegenden Module berechnet. Die gesamte Prüfung B1 besteht aus den 4 Modulen Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen.

Niveaustufe:	Prüfungsteil/Prüfungsmodul:	Gebühr in Euro
ÖSD Zertifikat A2	schriftlicher Teil	28,50
	mündlicher Teil	9,50
ÖSD Zertifikat B1	Modul Lesen	11,75
	Modul Hören	11,75
	Modul Schreiben	11,75
	Modul Sprechen	11,75
ÖSD Zertifikat B2	schriftlicher Teil	42,75
	mündlicher Teil	14,25
ÖSD Zertifikat C1	schriftlicher Teil	50,25
	mündlicher Teil	16,75



7) Inkasso der Prüfungsgebühren

Alle Schulen kassieren die Prüfungsgebühren ein und bauen den Betrag auf das Kapitel „5050 – Weitere Einnahmen“ oder evt. auch auf ein anderes, geeignetes Kapitel in den Schulhaushalt ein. Die einkassierten Prüfungsgelder sind als Einnahmen der Schule zu verbuchen und können für die Tätigkeit der Schule verwendet werden. Es erfolgt keine Überweisung an die Landesverwaltung.

Die einkassierten Prüfungsbeträge werden zu einem späteren Zeitpunkt von einer der Schule zustehenden Zuweisung durch das Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen in Abzug gebracht. Die Meldung der Beträge an dieses Amt erfolgt laufend durch die Pädagogische Abteilung.

8) Informationen zum Prüfungsablauf

Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach erfolgter Anmeldung rechtzeitig über ihre Schulen alle weiteren Informationen zur Prüfung (Prüfungsort, Uhrzeiten usw.). Die Schulen sind gebeten, sämtliche Mitteilungen und Informationen an die von ihr angemeldeten Prüflinge verlässlich weiterzugeben. Alle Informationen sind vertraulich und auf angemessene Weise weiterzuleiten.

Sollten Prüflinge am Tag der Prüfung nicht erscheinen können, ist dies bitte umgehend der zuständigen Sachbearbeiterin zu melden (Barbara Daverda, Tel. 0471 417231), um Verzögerungen beim Prüfungsbeginn zu vermeiden.

9) Zertifikate / Prüfungsergebnisse

Die Schulen erhalten nach ca. vier Wochen eine **schriftliche Mitteilung** von der Pädagogischen Abteilung mit den **Zertifikaten/Prüfungsergebnissen** der einzelnen Teilnehmenden. Das Zertifikat gibt Auskunft sowohl über die Gesamtnote als auch über die in den einzelnen Prüfungsteilen erreichten Punktwerte. Wer die Prüfung nur zum Teil bestanden hat (schriftlich/mündlich), erhält ein Teildiplom. Das Prüfungsergebnis bzw. das Zertifikat wird über die Herkunftsschule ausgehändigt.

Zertifikat B1: Schülerinnen und Schüler, die ein Modul oder mehrere Module abgelegt und bestanden haben (nur bei B1), erhalten je ein Zeugnis in einfacher Ausfertigung. Werden alle vier Module an einem einzigen Prüfungstermin oder innerhalb eines Jahres abgelegt und bestanden, bekommen sie zusätzlich ein Gesamtzeugnis, das alle vier Module ausweist.

Wer keinen Prüfungsteil bzw. kein Modul besteht, bekommt einen schriftlichen Bescheid mit dem Prüfungsergebnis.

10) Weitere Informationen und Modellprüfungen zur Vorbereitung auf die Prüfung

Sämtliche Informationen zur ÖSD-Prüfung sowie die Prüfungsordnung sind auf der Internetseite des ÖSD unter <http://www.osd.at> zu finden. Weiters stehen dort Modellsätze und Übungsmaterialien für die Vorbereitung auf die Prüfung zur Verfügung.

Auskünfte zur ÖSD-Prüfung erhalten Sie bei Frau Waltraud Plagg, PBZ Schlanders (Tel. 0473 732514, E-Mail: waltraud.plagg@schule.suedtirol.it), bei Frau Barbara Daverda, Pädagogische Abteilung (Tel. 0471 417231, E-Mail: barbara.daverda@provinz.bz.it) sowie im Internet unter <http://www.bildung.suedtirol.it/unterricht/sprachen/sprachzertifizierungen>.

11) Anlagen

Anlage 2a: Anmeldeformular ÖSD-Prüfung Frühjahr 2019

Anlage 2b: Anmelde Listen (1 Excel-Datei mit 4 Tabellenblättern, Niveaustufen A2, B1, B2, C1)